PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD

Gemeinde Niederkrüchten

# Erschließungskonzept Naherholungsgebiet Hariksee

# Erschließungskonzept Naherholungsgebiet Hariksee

im Auftrag der

Gemeinde Niederkrüchten

bearbeitet von

PLANUNGSBUERO RICHTER-RICHARD, Aachen/Berlin

Jochen Richard
Hilde Richter-Richard

Harun Akkus

Aachen, Februar 2020

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1. AUFGABENSTELLUNG 1

2. BESTANDSANALYSE 3

2.1 Großräumliche Erreichbarkeit ..... 3

2.1.1 Pkw-Verkehr ..... 3
2.1.2 Schienenverkehr ..... 3
2.1.3 Busverkehr ..... 5
2.1.4 Rad- und Fußverkehr ..... 5

2.2 Erweitertes Umfeld ..... 7

2.2.1 Pkw-Verkehr ..... 7
2.2.2 Radrouten ..... 8
2.2.3 Wanderwege ..... 10

2.3 Engeres Untersuchungsgebiet ..... 11

2.3.1 Naherholungsgebiet Hariksee ..... 11
2.3.2 Kfz-Erschließung ..... 11
2.3.3 Ruhender Verkehr ..... 12
2.3.4 Rad- und Fußverkehr ..... 18
2.3.5 Bushaltestelle ..... 20

2.4 Besucherinformation ..... 21

3. ERSCHLIESSUNGS- UND MASSNAHMENKONZEPT 23

3.1 Ziele des Erschließungskonzepts ..... 23
3.2 Maßnahmen ..... 24

3.2.1 Großräumliche Erreichbarkeit ..... 24
3.2.2 Erweitertes Umfeld ..... 27
3.2.3 Engeres Untersuchungsgebiet ..... 28
3.2.4 Besucherinformation ..... 35

3.3 Prioritätensetzung ..... 38

Anlage I Fotodokumentation Wegweisung

# ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 2.1: Großräumliche Erreichbarkeit ..... 6
Abb. 2.2: Ausschnitt Informationstafel Naturpark Schwalm-Nette ..... 9
Abb. 2.3: Parkplätze Hariksee ..... 17
Abb. 2.4: Anreiseinformationen auf der Homepage ..... 21
Abb. 3.1: Lageplan Maßnahmen ..... 37

# 1. AUFGABENSTELLUNG

Unmittelbar an der östlichen Gemeindegrenze, in Nachbarschaft zur Gemeinde Schwalmtal, erstreckt sich an Schwalm und Hariksee gelegen der Ortsteil Brempt. Das westliche Seeufer und Teile des südlichen Bereichs gehören zur Gemeinde Niederkrüchten, das östliche Ufer (einschließlich des größten Teils der Seefläche) zur Gemeinde Schwalmtal.

Durch die Lage an den landschaftlich reizvollen und unter Naturschutz stehenden Schwalmauen sowie insbesondere dem mit Freizeit- und Gastronomienutzungen erschlossenen Hariksee ist Brempt in der Region ein touristischer Hot-Spot. Dies führt an Sommertagen, und dann insbesondere an Wochenenden, zu einem großen Andrang auf die touristischen Anlaufstellen rund um den Hariksee.

Einhergehend damit hat die Ortslage Brempt an diesen Tagen mit einem erheblichen und belastenden Verkehrsaufkommen zu kämpfen. Eine besondere Schwierigkeit stellt dabei die Parkplatzsuche der zahlreichen Gäste dar. Dies führt an stark frequentierten Tagen zu einem Verkehrschaos. Das Problem ist so gravierend, dass die Anwohner an den Wochenenden, insbesondere sonntags, und an Feiertagen aufgrund des Rückstaus nicht mehr mit ihren Fahrzeugen von ihren bzw. zu ihren Grundstücken kommen. Hauptproblem ist der fast stehende "fließende Verkehr" in den Wohnstraßen. Dazu kommt, dass entnervte Besucher irgendwann einfach ihr Fahrzeug "irgendwo" parken.

Um die Verkehrsströme und das Verkehrschaos in der Ortslage Brempt zu entzerren, möchte die Gemeinde Niederkrüchten ein Verkehrsleitsystem entwickeln, das insbesondere die Verkehrsführung in den Fokus nimmt, auf die weiteren Parkmöglichkeiten hinweist und die Beschilderungen optimiert.

Besucher versuchen nachvollziehbarerweise grundsätzlich, einen Parkplatz so nah wie möglich am Ziel zu finden. Verkehrslenkende Maßnahmen im Umfeld der Harikseestraße können unterstützend wirken, beeinflussen aber nicht den primären Wunsch der Besucher, möglichst nahe zum See einen freien Parkstand zu finden. Erst nach einem oder gar mehreren Fehlversuchen wird dann in immer größer werdenden Radien eine freie und möglichst auch legale Parkmöglichkeit gesucht. Mit einem lediglich statischen Leitsystem kann das Grundproblem in Brempt nur bedingt gelöst werden: Vermeidung von innerörtlichen Parksuchverkehren. Deshalb wurde über das lokale Leitsystem hinaus ein weitergehender Ansatz gewählt, um nicht nur die negativen Auswirkungen zu mildern, sondern auch auf die Ursachen Einfluss zu nehmen.

Der Untersuchungsbereich bezieht sich deshalb auf drei Ebenen:

- Großräumliche Untersuchungsebene – Raum zwischen den Bahnhöfen Boisheim und Arsbeck,
- erweitertes Umfeld Hariksee – B 221 (einschließlich Anschlussstelle Niederkrüchten/ Kaldenkirchener Straße) – L 372 – Polmansstraße – Straße Linde – Kahrstraße, und damit auch Straßen in der Gemeinde Schwalmtal, umfasst,
- engeres Untersuchungsgebiet – es deckt den Raum unmittelbar am Hariksee mit dem Ortsteil Brempt ab.

Die Durchführung von Primärerhebungen, beispielsweise zur Auslastung der Stellplatzanlagen, waren nicht Gegenstand der Beauftragung. Neben weiteren Kurzbesuchen wurde am 26. Juli

2019 jedoch über den Tag verteilt eine eingehende Ortsbesichtigung des Hariksees und seines Umfeldes vorgenommen.

Mit der hier vorgelegten Studie erfolgt vor dem genannten Hintergrund zunächst die Darstellung möglicher Lösungsansätze mit Erstellung eines Rahmenkonzepts, das die bevorzugten Maßnahmen beschreibt und den Abstimmungsprozess dokumentiert.

# 2. BESTANDSANALYSE

## 2.1 Großräumliche Erreichbarkeit

### 2.1.1 Pkw-Verkehr

Der Hariksee ist mit der Anschlussstelle Niederkrüchten optimal in das übergeordnete Straßennetz angebunden, da die A 52

- im Osten in Richtung Düsseldorf führt und im Kreuz Mönchengladbach mit der A 61 (Venlo – Koblenz) verknüpft ist,
- nach Westen in Roermond Anschluss an das niederländische Autobahnnetz erhält (A 73).

Für den östlichen Teil des Sees hat die Anschlussstelle Schwalmtal Bedeutung, die allerdings wegen der fehlenden bzw. nicht durchgängigen Wegweisung derzeit eher nachgeordnet ist, obwohl sich die meisten touristischen Angebote auf dem Gebiet der Gemeinde Schwalmtal befinden.

### 2.1.2 Schienenverkehr

Der Großraum im Umfeld des Hariksees ist nicht durch Schienenverkehr erschlossen. Von den nächstgelegenen umliegenden Bahnhöfen

- Boisheim an der Strecke Viersen – Kaldenkirchen (Venlo),
- Arsbeck bzw. Dalheim als landschaftlich schönere Strecke für (Rad-)Wanderer an der Strecke Dalheim – Mönchengladbach

ist der Hariksee jeweils etwa 10 km entfernt.

Der Bahnhof Boisheim wird durch den RE 13 Venlo – Hamm über Mönchengladbach und Düsseldorf im Stundentakt bedient. Die RB 34 Mönchengladbach – Dalheim verkehrt Montag bis Freitag im Stundentakt, samstags und sonntags im 2-Std.-Takt, jeweils mit einem Bedarfshalt in Arsbeck.

Um aus dem überregionalen Umfeld mit dem ÖPNV zum Hariksee zu gelangen, setzt sich die schnellste Anreise aus einer Bahnfahrt nach Mönchengladbach und von dort mit der Buslinie 013 in 48 Minuten nach Brempt zusammen. Daraus ergibt sich beispielsweise von Aachen eine Fahrzeit von 2:15 Std. mit einer Umsteigezeit am Bahnhof Mönchengladbach von 32 Minuten – mit dem Pkw benötigt man 55 Minuten.

Vom Bahnhof Dalheim ist der südliche Hariksee mit dem Fahrrad in etwas mehr als einer halben Stunde zu erreichen. Es gibt am Bahnhof keinen Fahrradverleih, allerdings können in den Zügen der RB 34 Fahrräder in begrenzter Zahl mitgenommen werden. Der Bahnhof macht einen traurigen Eindruck, da es bei der Infrastruktur und der Sauberkeit so ziemlich an allem fehlt.

Ähnliches gilt für den Bahnhof Boisheim, von dem gleichfalls in etwa 30 Minuten der südliche Hariksee erreicht werden kann und Fahrräder in begrenzter Zahl im Zug mitgenommen werden können. Der Zustand des Bahnhofs ist insgesamt etwas besser, doch kann auch hier der Betriebszustand nicht befriedigen.

Auffallend ist, dass bei den Wanderparkplätzen und weiteren Einstiegspunkten in den Naturpark Schwalm-Nette Informationstafeln mit den Wanderwegen anzutreffen sind – nur nicht an den Bahnhöfen, wo die Besucher orientierungslos sich selbst überlassen bleiben. Dazu passt, dass zwar die Bahnstrecken dargestellt sind, nicht aber die Bahnhöfe.

Für Wanderer sind die Entfernungen zwischen den beiden Bahnhöfen und dem Hariksee grenzwertig, wenn man nicht den Weg als das Ziel versteht: Von Arsbeck/ Dalheim etwas mehr als zwei Stunden und von Boisheim 1 ¾ Stunde.

Die ehemalige Bahnstrecke 2513 Dülken – Brüggen mit dem Haltepunkt in Amern ist abgebaut.

Die schlechte Schienenerschließung ist eine, wenn auch nicht entscheidende Ursache, für den hohen Anteil der Pkw-Nutzer bei den Besuchern, die aus einem größeren Umfeld den See besuchen.

### 2.1.3 Busverkehr

Im Ortsteil Brempt befindet sich die Bushaltestelle Brempt auf der Kahrstraße Höhe Harikseestraße. Sie ist etwa 600 m vom See entfernt, der in sieben Minuten erreicht werden kann. Sie wird im Regionalverkehr von der Linie 013 Elmpt Deutsches Zollamt – Mönchengladbach Hbf. bedient. Sie verkehrt montags bis freitags im Stundentakt, samstags tagsüber ohne Bedienung (nur abends) und sonntags/ feiertags im 2 Std-Takt.

Ergänzend zu der Haltestelle Brempt der Linie 013 befindet sich an der Einmündung B 221/ Kahrstraße die Bushaltestelle Abzweig Hariksee, 1,2 km vom See entfernt und mit einer Gehzeit von 15 Minuten im Grenzbereich einer fußläufigen Erreichbarkeit. Sie wird von der Linie 011 bedient, die innerhalb des Gemeindegebiets Niederkrüchten zwischen Schulzentrum und Venekoten Parkplatz verkehrt.

Der Fahrplan ist kompliziert: Verkehrszeit ist nur Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, der überwiegende Teil verkehrt als Taxibus und bedarf somit der Voranmeldung, ein anderer Teil der Fahrten erfolgt nur an Schultagen, also Tagen, an denen die Besucherfrequenz am Hariksee eher gering ist. Die Linie hat deshalb für die Erschließung des Hariksees nur eine sehr geringe Bedeutung.

Auf den Informationstafeln des Naturparks Schwalm-Nette sind keine Bushaltestellen ausgewiesen –an den Bushaltestellen gibt es folgerichtig auch keine Informationstafeln.

### 2.1.4 Rad- und Fußverkehr

Der Hariksee ist von Niederkrüchten über die Achse Kaldenkirchener Straße – Wirtschaftsweg – Kapellenstraße – Harikseestraße – Weg entlang des Südufers – Harikseeweg – Buschweg – Harikseeweg – Wirtschaftsweg in Richtung Brüggen-Born in die 288 km lange 2-Länder-Route Aachen – Nijmegen eingebunden.

Gleichfalls führen verschiedene Fernwanderwege entlang des östlichen Seeufers:

- Europäischer Fernwanderweg E 8
  Der Fernwanderweg E 8 verläuft derzeit von Dursey Head in Irland bis zum (geschlossenen) Beskidenpass an der polnisch-ukrainischen Grenze. Angelegt und durchgehend beschildert sind bis jetzt die Strecken in Irland, England, den Niederlanden, Deutschland, Österreich, Slowakei und Polen. In Zukunft soll der E 8 bis Istanbul durchgehend begehbar und einheitlich gekennzeichnet sein. Seine Gesamtlänge beträgt dann rund 7.500 km.

- Maas-Niederrhein-Pfad
  Der Maas-Niederrhein-Pfad ist ein regionaler Wanderweg im deutsch-niederländischen Grenzgebiet und Nachfolger des Maas-Schwalm-Nettepfads, der durch den Maasduinen-Nierspfad ergänzt wurde. Start des Wanderweges ist Venlo, der nördlichste Ort ist Molenhoek und der südlichste Wassenberg. Die Länge beträgt 342 km.

- Hauptwanderweg X 4
  Der Wanderweg X 4 hat die Bezeichnung Rhein-Schwalm-Weg und verläuft über 68 km von Uerdingen nach Brüggen.

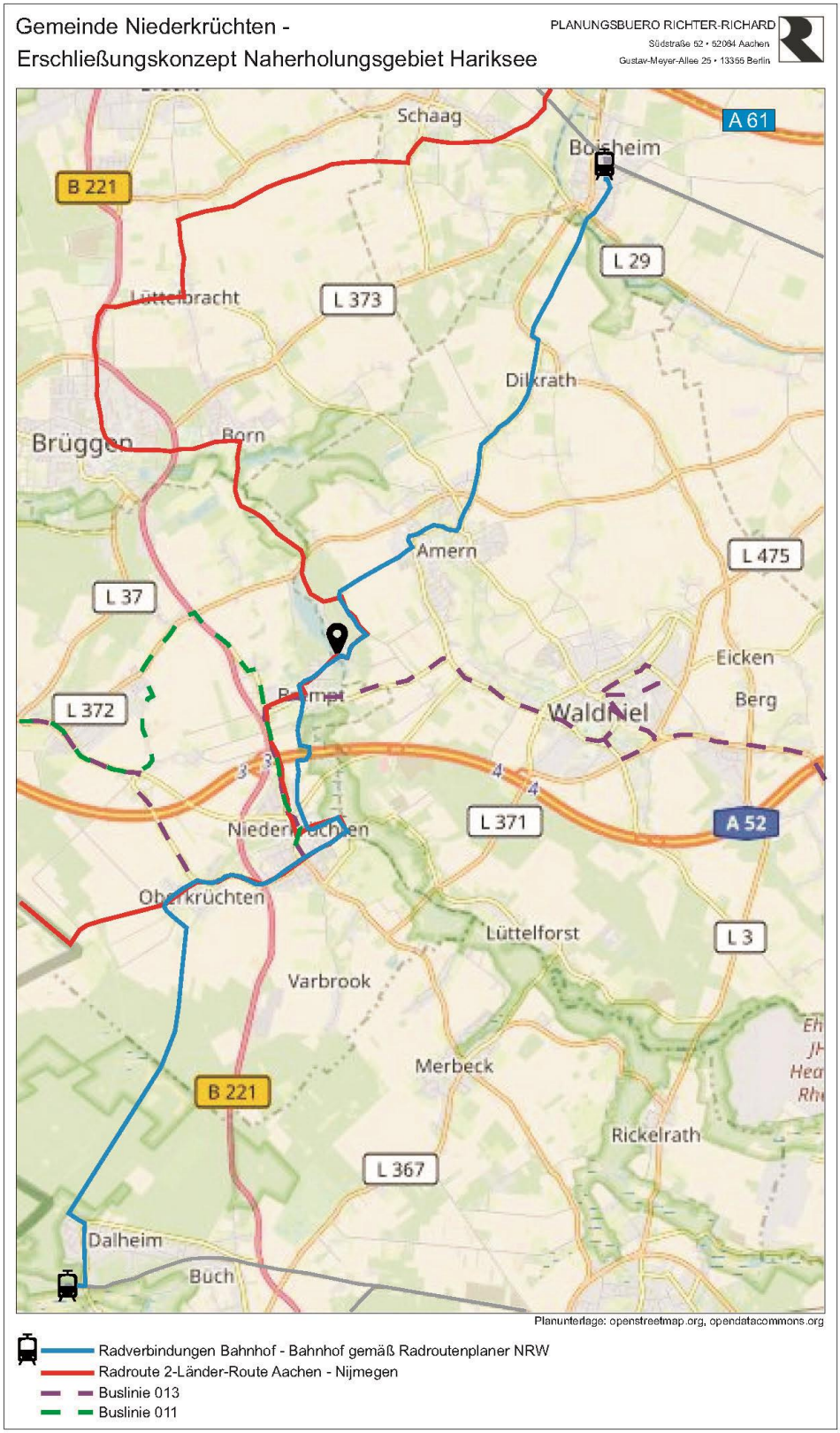


Abb. 2.1: Großräumliche Erreichbarkeit

## 2.2 Erweitertes Umfeld

### 2.2.1 Pkw-Verkehr

#### Erschließung des Hariksees

Der Hariksee wird von dem Straßenzug

- B 221 – L 372 Damer Straße – Polmansstraße – Straße Linde – Kahrstraße – Kaldenkirchener Straße

umschlossen.

Von diesem Straßenzug erschließen folgende Straßen das nähere Umfeld des Sees:

- Damer Straße erschließt direkt den nördlichen Seekopf mit seinen Einrichtungen.
- Von der Kahrstraße zweigt die Harikseestraße ab, die als wichtigste Zufahrt zum See durch das Wohngebiet Brempt zum Parkplatz Hariksee führt.
- Von der Damer Straße geht die Straße Gützenrather Bruch ab, die die Gebäude am westlichen Seeufer erschließt.
- Östlich der Schwalm zweigt von der Damer Straße der Harikseeweg ab, der sich über den Buschweg bis zur Kahrstraße als seenahe Erschließung des östlichen Ufers fortsetzt, die allerdings auf Anlieger beschränkt ist. An Sonn- und Feiertagen ist der Abschnitt Harikseeweg – Buschweg zwischen der Zufahrt zum Restaurant Waldhaus und dem Parkplatz am nördlichen Harikseeweg für Fahrzeuge gesperrt.

Alle übrigen Straßen im Umfeld des Sees sind entweder auf den landwirtschaftlichen Verkehr oder Anlieger beschränkt.

#### Kfz-Wegweisung zum Hariksee

Dem Gutachten liegt kein Beschilderungsplan der überörtlichen wegweisenden Beschilderung zugrunde. Die Gemeinde Niederkrüchten hat allerdings die bestehenden Wegweiser erhoben (siehe Anlage I). Die nachfolgenden Ausführungen sind deshalb als exemplarisch zu verstehen.

Obwohl der Hariksee eine Länge von ungefähr 1,2 km hat und über drei Zufahrten für Besucher erreichbar ist, wird auf allen Wegweisern einheitlich das Ziel "Hariksee" ausgewiesen. Lediglich nichtamtliche Wegweiser weisen einzelne Ziele am See aus. Zudem ist die Wegweisung von den übergeordneten Straßen zum Hariksee unvollständig und teilweise unübersichtlich.

Die meisten Besucher dürften mit dem Pkw die Autobahnanschlussstelle Niederkrüchten aus Richtung Mönchengladbach benutzen. Hier kommt es häufig zu einem Rückstau, insbesondere auf dem gemeinsamen Rechtsabbiege- und Geradeausfahrstreifen. Ortsunkundige Besucher finden aber im Rückstaubereich keinen Vorwegweiser mit dem Hinweis, ob sie den rechten oder linken Fahrstreifen zum Hariksee benutzen müssen. Tatsächlich können sie beide Fahrstreifen benutzen: Den linken Fahrstreifen zum nördlichen Hariksee und den rechten Fahrstreifen zum südlichen Hariksee. Erst im Knotenpunkt ist dann der Hariksee ausgewiesen – jedoch nur in Richtung südlicher Hariksee über die Kaldenkirchener Straße.

Aus Richtung Niederkrüchten sind auf den Vorwegweisern des Knotenpunkts B 221/ Anschlussstelle Niederkrüchten keine Hinweise auf den Hariksee zu finden. Im Knotenpunkt mit der nördlichen Anschlussstelle sind auf dem Ast zur Kaldenkirchener Straße und im Knotenpunkt dieses Astes mit Kaldenkirchener Straße gibt es Einzelwegweiser. Im Knotenpunkt Kaldenkirchener Straße/ Kahrstraße gibt es keine Wegweisung zum Hariksee. Im Knotenpunkt Kahrstraße/ Harikseestraße wird auf die Harikseestraße verwiesen, an der Einmündung Buschweg befindet sich nur eine nichtamtliche Wegweisung.

Im Knotenpunkt B 221/ Damer Straße ist der Hariksee ausgewiesen. Auch am Abzweig des Harikseewegs von der Damer Straße gibt es Hinweisschilder, allerdings aufgrund des ungünstigen Standorts kaum erkennbar.

In Amern gibt es keine Hinweise auf den Hariksee (z. B. in den Knotenpunkten L 372/ Schellerstraße oder Dorfstraße/ Hauptstraße).

Der Hariksee ist im Knotenpunkt Kahrstraße/ Straße Linde wie auch im Knoten Roermonder Straße/ Nordtangente ausgewiesen, jedoch nicht in den Knotenpunkten der Anschlussstelle Schwalmtal.

### 2.2.2 Radrouten

Das Radverkehrskonzept der Gemeinde Niederkrüchten enthält für das Umfeld des Hariksees folgende Aussagen:

- Die 2-Länder-Route sowie die Kahrstraße, B 221, Kaldenkirchener Straße, Laarer Weg – Gützenrather Weg und Damer Straße sind Gegenstand des Analysenetzes.

- Für die Kahrstraße enthält das Konzept verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Führung des Radverkehrs.

- Für den Abschnitt westlich der Schwalm erhalten die Maßnahmen eine mittlere Priorität, für die Maßnahmen östlich der Schwalm eine geringe Priorität.

Im Umfeld des Hariksees werden folgende Routen angeboten:

- Radwanderung ausgehend vom Parkplatz Lange Straße in Schwalmtal unter dem Motto "Durch das Tal der Mühlen", in die auch der Hariksee eingebunden ist. Die Strecke ist ca. 23 km lang und größtenteils autofrei.

Unter www.komoot.de/discover/Hariksee/@51.2228684%2C6.2227152?sport=touringbicycle ist eine Vielzahl von Tourenvorschlägen mit unterschiedlichen Ausgangspunkten und Längen im Umfeld des Hariksees zu finden.

Abb. 2.2: Ausschnitt Informationstafel Naturpark Schwalm-Nette

### 2.2.3 Wanderwege

Ergänzt wird das (über-)regionale Netz der Wanderwege durch verschiedene Rundwanderwege:

- Wasser-Wander-Welt, Route 3 "Zwei-Seen-Route",
- A 5 rund um den Hariksee, ca. 4,5 km,
- A 10 rund um Hariksee, Laarer Bruch und Borner See,
- A 11 rund um den südlichen Hariksee, ca. 2,3 km.

Unter www.komoot.de/guide/193560/wandern-rund-um-den-hariksee sind 13 Wandervorschläge unterschiedlicher Länge im Umfeld des Hariksees zu finden.

## 2.3 Engeres Untersuchungsgebiet

### 2.3.1 Naherholungsgebiet Hariksee

In den 1920er Jahren begann der Hariksee-Tourismus mit einem Freibad am Ostufer sowie einer Bewirtungseinrichtung für Gäste. Der See befindet sich bis heute überwiegend in privater Hand. Das Ufer des Sees ist wegen der überwiegend privaten Nutzung zu fast 95 % nicht öffentlich zugänglich.

Die touristischen Angebote konzentrieren sich heute weitgehend auf den Südzipfel des Sees:

- Gastronomie Inselschlösschen,
- Gastronomie Waldhaus Am Hariksee,
- Wochenendhaus-Siedlung,
- mehrere Camping-Plätze
- Minigolfanlage,
- kleiner Zoo,
- Verleih von Tretbooten, Ruderbooten, Kajaks und Elektrobooten,
- Angebot von Segway-Touren,
- Fahrgastschifffahrt (Patschel) Anlegestelle Insel-Schlösschen,

sowie auf den nördlichen Abfluss des Sees mit

- Gastronomie Mühlrather Mühle,
- Bootsverleih,
- Minigolf,
- Gastronomie Mühlrather Hof,
- Wochenendhausgebiet Im Mühlengrund,
- Fahrgastschifffahrt (Patschel), Anlegestelle Mühlrather Mühle,
- mehrere Camping-Plätze.

Innerhalb der Ortslage Brempt konzentrieren sich die gastronomischen Angebote auf den nordöstlichen Ortsbereich im Umfeld der Harikseestraße. Darüber hinaus dienen einzelne Gebäude als Ferienhäuser oder Pensionen.

### 2.3.2 Kfz-Erschließung

Die kleinteilige Kfz-Erschließung des Hariksees ist für den nördlichen Seeabschnitt durch die direkte Anbindung an die Damer Straße weitgehend konfliktfrei und auch die östliche Zufahrt über den Buschweg auf der Seite der Gemeinde Schwalmtal ist wegen des insgesamt geringen Stellplatzangebots in diesem Bereich verträglich.

Die Last der Kfz-Erschließung für den südlichen Seebereich liegt dagegen auf der Harikseestraße, die als Sackgasse durch den Ortsteil Brempt zum privaten Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Südufers führt. Alle in diesen Bereich ein- und ausfahrenden Fahrzeuge müssen die Harikseestraße nutzen.

Die Baustruktur von Brempt ist durch Einfamilienhäuser geprägt und die Straßeninfrastruktur auf die Erschließung des Wohngebiets ausgelegt. Die Straßen als Tempo 30-Zone ausgewiesen. Die Besucherverkehre an den "heißen" Wochenenden überfordern vor allem die Harikseestraße, Parksuchverkehre und Falschparker verschärfen die Situation.

Parallel zur Harikseestraße verläuft zwischen Kahrstraße und dem nördlichen Ast der Harikseestraße die Wiesenstraße. Sie besitzt nur einen schmalen Querschnitt und ist deshalb ohne Gehwege und ausgewiesene Parkstände ausgebaut. Sie entspricht in ihrem Charakter eher einem verkehrsberuhigten Bereich. Dieser ist jedoch ungeeignet, die Wiesenstraße zur Entlastung der Harikseestraße stärker in die Kfz-Erschließung des südlichen Hariksees einzubinden (z. B. durch eine gegenläufige Einbahnstraßenführung Harikseestraße/ Wiesenstraße). Hierbei ist auch zu beachten, dass die Wiesenstraße auf absehbare Zeit vom Parkplatz Kahrstraße und für die von Süden und Westen auf Brempt zulaufenden (Rad-)Wanderwege den Hauptzugang zum südlichen Hariksee darstellt.

### 2.3.3 Ruhender Verkehr

#### Stellplatzangebot

Für die mit dem Pkw anreisenden Besucher gibt es im südlichen Bereich des Hariksees folgende Parkmöglichkeiten:

- Zentrale Anlaufstelle ist der private Parkplatz Hariksee am Kopf der Harikseestraße mit einer Kapazität von bis zu 150 Stpl. Nach Aussage der Parkwächter ist der Stellplatz selten voll belegt, zumeist nur an Sonn- oder Feiertagen. An Tagen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen sorgt ein Einweiser für eine optimale Kapazitätsausnutzung. Der Parkplatz ist tagsüber gebührenpflichtig: Werktags 1,50 EUR Tagesgebühr (9.00-19.00 Uhr), sonn- und feiertags 2,50 EUR. Es ist im Umfeld des Hariksees der einzige gebührenpflichtige Stellplatz. Durch die unmittelbare Nähe zum See ist hier nur ein sehr kurzer Fußweg (50-170 m) zum Ufer notwendig. Die Bewirtschaftung ist einfach wie effektiv: zwei Parkwächter wechseln sich ab, der geltende Tarif wird auf einer auswechselbaren Tafel angezeigt.

- An der Harikseestraße befindet sich zwischen der Straße An den Tonwerken und dem Bachweg ein weiterer Parkplatz, eher ein Parkstreifen mit Senkrechtparkständen, mit einer Kapazität von ca. 12 Stellplätzen und hoher Akzeptanz. Die Fußwegentfernung zum See über die Harikseestraße beträgt etwa 400 m mit 5 Min. Gehzeit. Die Qualität der Fußwegverbindung (mangelnde Verkehrssicherheit, wenig ansprechendes Umfeld, Parkplatz) ist allerdings insbesondere für Besucher mit Kindern oder Gruppen (Gehwegbreiten) nicht optimal.

- Im Ortsteil Brempt steht neben dem Kindergarten Sausewind ein Parkplatz mit einer Kapazität von ca. 40 Stellplätze zur Verfügung. Der Parkplatz ist über die Straße An den Tonwerken sowohl direkt von der Kahrstraße über die Straße Struckerhof wie auch von der Harikseestraße erreichbar, die Ausfahrt ist nur über den südlichen oder westlichen Abschnitt der Straße An den Tonwerken möglich. Am Tag der Ortsbesichtigung war hier nur ein Fahrzeug abgestellt. Intensiv genutzt wird der Parkplatz nur an absoluten Spitzentagen, wenn gar nichts anderes mehr geht. Der Fußweg zum See über die östlichen Abschnitte der Straße An den Tonwerken und der Harikseestraße ist 700 m lang und benötigt etwa 8 Min. Die Qualität der Fußwegverbindung (mangelnde Verkehrssicherheit, wenig ansprechendes Umfeld, Parkplatz) ist nicht optimal.

- Mit ca. 120 Stellplätzen bietet der Parkplatz Kahrstraße an der Kahrstraße eine hohe Kapazität. Die unmittelbare Erschließung des Hariksees von der Kahrstraße könnte dazu beitragen, die Wohngebiete in Brempt von Besucherverkehren zu entlasten. Die Fußwegentfernung über die Kahrstraße – Wiesenstraße – Harikseestraße beträgt 750 m mit 9 Min. Gehzeit. Die Qualität der Fußwegverbindung (mangelnde Verkehrssicherheit, wenig ansprechendes Umfeld) ist auch hier nicht optimal. Intensiv genutzt wird der Parkplatz nur an absoluten Spitzentagen, wenn gar nichts anderes mehr geht.

- Im öffentlichen Straßenraum gilt auf der südlichen Harikseestraße an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ein absolutes Haltverbot. Auf der östlichen Harikseestraße sind auf der Südseite ca. 12 Stellplätze auf dem Gehweg (bzw. auf an den Straßenraum angrenzenden privaten Flächen für Kunden) ausgewiesen, die intensiv genutzt werden.

Damit stehen im Bereich des Ortsteils Brempt insgesamt etwa 330 Stellplätze zur Verfügung. Ein wesentlicher Teil des Angebots ist allerdings in Richtung See fußläufig wenig attraktiv angebunden.

Im Ortsteil Brempt gibt es auf der Kahrstraße und der Harikseestraße mit verschiedenen Wegweisern einen ersten Ansatz für ein Parkleitsystem. Hierzu sind jedoch folgende Punkte anzumerken:

- Der Parkplatz Kahrstraße ist ohne weitere Informationen ausgewiesen (z. B. Kapazität oder "gebührenfrei"). Für die Harikseestraße ist ein "P" mit den Zusatzzeichen "2 Plätze" und "1x gebührenpflichtig" dargestellt. Nutzer können das Schild auch als "zwei Stellplätze, wovon einer gebührenpflichtig ist" (wobei der Schriftzug zur Gebührenpflicht für passierende Kraftfahrer kaum lesbar ist) interpretieren. Offen ist, ob mit dem zweiten Parkplatz der Parkstreifen an der Harikseestraße oder der Parkplatz am Kindergarten gemeint ist.

- Auf der Harikseestraße ist etwa in Höhe der Straße An den Tonwerken ein Wegweiser zu finden, der geradeaus rechtsabbiegend einen Parkplatz ausweist (vermutlich der Harikseeparkplatz). Der Pfeil zu dem nach links weisenden "P" ist überklebt. Unabhängig davon, dass das verbleibenden "P" keinen Sinn mehr ergibt, ist nicht nachvollziehbar, ob das "P" auf den Parkstreifen an der Harikseestraße oder auf die Straße An den Tonwerken als Zufahrt zum Parkplatz Kindergarten hinweisen sollte.

Auf den Informationstafeln des Naturparks Schwalm-Nette sind nicht alle Parkplätze angegeben und die dargestellten zum Teil unpräzise in der Lage.

Am östlichen Seeufer gibt ein kleines Stellplatzangebot auf dem Gebiet der Gemeinde Schwalmtal:

- Private, aber öffentlich zugängliche Stellplätze (insgesamt ca. 14 Stellplätze) unmittelbar am Ufer im Bereich des kleinen Zoos/ Minigolfplatzes. Die allgemein nutzbaren Stellplätze sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 19.00 Uhr gebührenpflichtig (2,50 EUR/Tag).

- Besucherparkplätze für die Gäste des Waldhauses am Hariksee (ca. 15 Stellplätze).

- Die Stadt Schwalmtal beabsichtigt im Bereich Buschweg/ Harikseeweg einen zusätzlichen Parkplatz anzulegen. Der notwendige Grunderwerb ist durch die Gemeinde Schwalmtal erfolgt.

Am nördlichen Kopf des Sees gibt es ein weiteres umfassendes Stellplatzangebot, das teilweise zur Gemeinde Niederkrüchten und teilweise zur Gemeinde Schwalmtal gehört:

- Unmittelbar an der Damer Straße befindet sich auf der nördlichen Straßenseite der Parkplatz des Mühlrather Hofs. Es ist nicht eindeutig, aber dieser Parkplatz scheint allgemein zugänglich zu sein und ist nicht nur den Gästen des Mühlrather Hofes vorbehalten (Kapazität: ca. 100 Stellplätze). Ein kurzer Fußweg führt zur Schwalm bzw. zum Hariksee. Allerdings muss die Damer Straße derzeit ungesichert überquert werden. Hier ist eine Querungssicherung in Planung, die sich derzeit in Abstimmung mit Straßen.NRW befindet.

- Ein weiterer Parkplatz befindet sich unmittelbar südlich der Damer Straße im Bereich der Zufahrt zum Ferienpark Im Mühlengrund bzw. dem Fisch- und Wildhandel (Kapazität: ca. 40 Stellplätze). Auch hier ist nicht eindeutig erkennbar, ob der Parkplatz allgemein zugänglich ist oder nur für Besucher/ Kunden zur Verfügung steht. Ein

kurzer Fußweg führt zur Schwalm bzw. dem Hariksee, ohne dass die Damer Straße überquert werden muss.

- Die Mühlrather Mühle besitzt entlang des Harikseewegs Flächen, die zum Parken genutzt werden. Insgesamt stehen hier ca. 26 Stellplätze zur Verfügung. Es sind nur wenige Meter Fußweg zum Seeufer.

- Am Kopf des Verbindungswegs zwischen der Straße Mühlrather Hof und Harikseeweg befindet sich unmittelbar am See ein allgemein genutzter privater Parkplatz mit einer Kapazität von ca. 40 Stellplätze.

Damit werden am nördlichen Seeufer ca. 200 Stellplätze angeboten.

Für das gesamte Umfeld des Hariksees ergibt sich damit ein Stellplatzangebot in einer Größenordnung von 540 mehr oder weniger öffentlich zugänglicher Stellplätze, davon ca. 160 bewirtschaftet.

## Stellplatznachfrage

Es gibt für die verschiedenen Parkplätze keine systematische Erhebung der Nachfrage (Spitzentage, Tagesgänge usw.), so dass keine qualifizierte Beurteilung der tatsächlichen Nachfrage nach Stellplätzen im Umfeld des Hariksees wie auch in der Ortslage Brempt möglich ist. Aus der Einschätzung des Ordnungsamtes der Gemeinde Niederkrüchten, der Ortsbesichtigung und verschiedenen Gesprächen vor Ort lassen sich jedoch folgende Hinweise ableiten:

- Der Parkplatz Hariksee ist, neben den wenigen Stellplätzen am Ostufer, das einzige bewirtschaftete Angebot – mit einem günstigen Tagestarif. Das trägt offensichtlich dazu bei, dass der Parkplatz nur wenige Tage im Jahr voll belegt ist und keine Zufahrt mehr möglich ist (was dann die Verkehrsprobleme in der Ortslage Brempt sprunghaft verstärkt).

- Trotz der geringen Tagesgebühr sind immer wieder Fahrzeuge zu beobachten, die sicher auch wegen fehlender Informationen im Internet und dem kaum lesbaren Hinweis auf dem Parkleitsystem ohne Kenntnis der Gebührenpflicht an den Parkplatz heranfahren und dort dann abdrehen, um den geringen Gebühren zu entgegen.

- Trotz des günstigen Tagestarifs muss angenommen werden, dass viele Besucher, die Brempt mit seinen gastronomischen Angeboten und nicht den Hariksee zum Ziel haben, den gebührenpflichtigen Parkplatz meiden. Jemand, der nur auf die Schnelle ein Eis essen oder holen will, wird nicht den Parkplatz Hariksee nutzen, sondern einen möglichst zielnahen kostenlosen Parkstand.

- Das Ordnungsamt der Gemeinde Niederkrüchten schätzt die Auslastungen der Parkplätze an den Spitzentage wie folgt ein:
  - Nordende des Sees: Mühlrather Hof/ Fischhandel/ öffentlicher Parkplatz hohe Auslastung, so dass nur noch geringe Reserven bestehen,
  - Südende des Sees: Kindergarten und Kahrstraße mittlere bis hohe Auslastung, so dass noch Reserven bestehen.

Daraus ergibt sich, dass die Nachfrage nach Stellplätzen differenziert betrachtet werden muss. Es sind

- die Besucher des Hariksees und der dortigen Einrichtungen, die bereit sind, tagsüber die Parkgebühr zu bezahlen,
- viele Besucher kommen am Abend in der gebührenfreien Zeit, um das Restaurant im Seeschlösschen aufzusuchen – sie schaffen zwar kein Parkproblem, erzeugen aber Verkehr bei der Zu- und Abfahrt,
- aber auch die Besucher, die nicht bereit sind, eine Parkgebühr zu entrichten und stattdessen einen kostenlosen Parkplatz suchen,
- die Nutzer der vielfältigen gastronomischen Angebote in der Ortslage Brempt,
- vermutlich auch Gäste der Beherbergungsbetriebe,
- Besucher der Bewohner von Brempt und
- letztlich auch die Bewohner selbst, sofern keine bzw. keine ausreichende Anzahl an Stellplätzen auf dem Grundstück vorhanden sind.

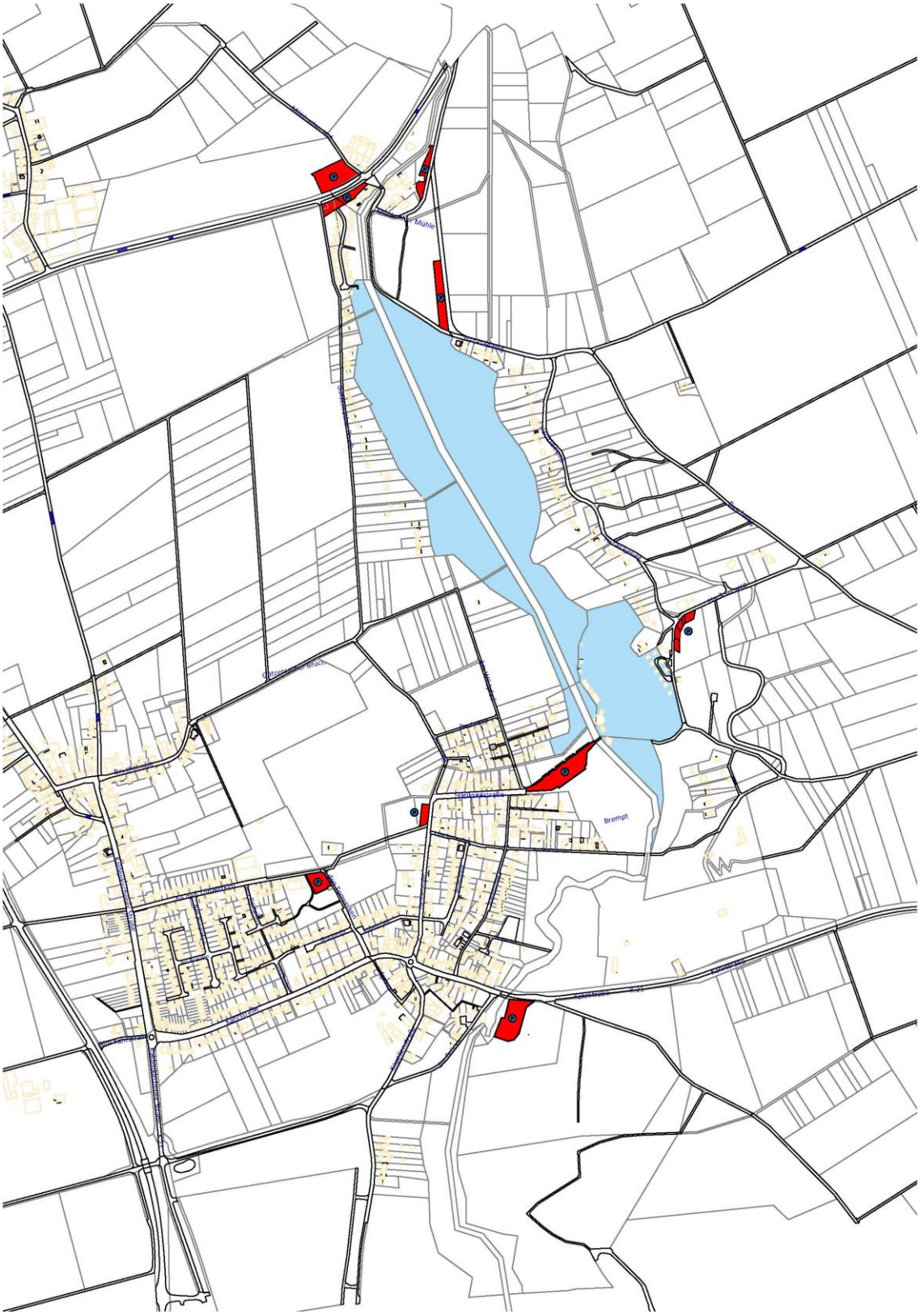


Abb. 2.3: Parkplätze Hariksee

### 2.3.4 Rad- und Fußverkehr

Die Ufer des Sees sind überwiegend privat genutzt, so dass der See von den Spazier-, Wander- und Radwegen nur an wenigen Stellen direkt erlebbar ist.

Mit dieser Einschränkung ist das unmittelbare Umfeld des Hariksees für den Fuß- und Radverkehr mit überwiegend auf Anlieger oder landwirtschaftlichen Verkehr beschränkten Wirtschaftswegen gut erschlossen. Auf den intensiver genutzten Wegen am nördlichen und südlichen Kopf des Sees besteht ein entspanntes Miteinander von Fußgängern und Radfahrern.

im Umfeld des südlichen Seeufers werden an mehreren Standorten Fahrradabstellanlagen angeboten. Die Anlagen sind zwar gepflegt und teilweise auch gestalterisch gut eingepasst, die als "Felgenkiller" bezeichneten Vorderradhalter entsprechen allerdings in Bezug auf Sicherheit und Komfort nicht mehr dem Stand der Technik. Am Schlösschen gibt es eine Ladestation für Pedelecs.

Ganz anders stellt sich die Situation im Ortsteil Brempt dar. Die Ortslage ist zwar als Tempo 30-Zone ausgewiesen, was für den Radverkehr eine relativ sichere Führung im Mischverkehr erlaubt, für den Fußverkehr ist die Situation jedoch unbefriedigend, was damit auch die Anbindung der "äußeren" Parkplätze an den See direkt betrifft:

- Auf der nördlichen Seite der Hariksestraße zwischen Bachweg und Parkplatz Hariksee gibt es keinen Gehweg, sondern nur einen mit absolutem Haltverbot belegten, markierten Fußweg. Auf der südlichen Straßenseite befindet sich zwar ein großzügig ausgebauter Gehweg, dieser ist jedoch zum Parken freigegeben, so dass nur eine Standardbreite verbleibt.

- Für den gesamten Straßenzug der Harikseestraße gilt, dass die Vorgärten zwar ein wenig Grün in den Straßenraum bringen, das Straßenbild aber dennoch wenig ansprechend ist.

- Der östliche Abschnitt der Straße An den Tonwerken weist keinen Gehweg auf, wirkt gestalterisch "heterogen ungepflegt" und die Fahrbahn ist so schmal, dass sie im unteren Teil als Einbahnstraße von der Harikseestraße ausgewiesen ist. Fußgänger müssen hier die Fahrbahn im Mischverkehr nutzen.

- Am Parkplatz Kindergarten gibt es für Besucher keinen Hinweis, wie der Hariksee zu Fuß (und mit welcher Gehzeit) zu erreichen ist.

- Vom Parkplatz Kahrstraße müssen nicht nur die Nutzer des Parkplatzes die Kahrstraße überqueren, sondern auch die Wanderer auf den Wanderwegen E 8, X 4, Maas-Niederrhein-Pfad und A 2. Es gibt hier keine gesicherte Querungsstelle, unmittelbar östlich setzt jedoch im Bereich der Ortseinfahrt eine Tempo 30-Abschnitt mit einer verschwenkten Mittelinsel an, die keine ausreichende Sicherheit für querende Fußgänger bietet, die Situation aber zumindest verbessert.

- Auf dem Parkplatz gibt es für Besucher keinen Hinweis, wie der Hariksee zu Fuß (und mit welcher Gehzeit) zu erreichen ist.

- Der Gehweg entlang der Kahrstraße bis zur Wiesenstraße ist als wichtigster Zugang zum See sehr schmal. Ein Fußgängerleitsystem weist auf dieses Ziel hin.

- Die Wiesenstraße verläuft zwischen Kahrstraße und Harikseestraße über 400 m weitgehend geradlinig in einem wenig abwechslungsreichen Umfeld. Sie ist sehr schmal und deshalb innerhalb der Tempo 30-Zone ohne Gehweg ausgebaut. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind deshalb zwangsläufig sehr eingeschränkt.

- Es gibt von der Kahrstraße zwar eine alternative Wegführung, die teilweise entlang der Schwalm verläuft und nach einem Umweg an der südöstlichen Ecke des Hariksees mündet, sie ist jedoch im derzeitigen Zustand auf dem inneren Abschnitt kaum begehbar (Wanderweg Nr. 5).

Es gibt damit von den "äußeren" Parkplätzen, von den über Brempt verlaufenden Wanderwegen und von der Bushaltestelle keine attraktive Fußwegverbindung zum See. Sie ist weder für größere Gruppen, Personen mit Kindern noch für Rollstuhlfahrer geeignet.

### 2.3.5 Bushaltestelle

Die Bushaltestelle Brempt in Höhe der Wiesenstraße ist auf der südlichen Straßenseite mit einfachen Maßnahmen barrierefrei ausgebaut, auf der nördlichen Straßenseite jedoch nicht. Das entspricht nicht den Anforderungen des Personenbeförderungs-Gesetzes an die Inklusion. Es gibt zudem keine gesicherte Querungsstelle an der oder in der Nähe der Bushaltestelle.

Der Gehweg auf der nördlichen Straßenseite, und damit auch der Aufstellbereich, ist extrem schmal. Eine Verbesserung der Situation ist deshalb nur in einem größeren planerischen Kontext möglich (städtebauliche Integration der Ortsdurchfahrt).

## 2.4 Besucherinformation

Nachfolgend werden die Informationen dargestellt, die die Besucher im Vorfeld für ihre Reiseplanung im Internet finden können.

Eine Darstellung und Wertung der Möglichkeiten zur Orientierung vor Ort (z. B. Parkleitsystem, Wegeleitsystem) ist in den jeweiligen Fachkapiteln zu finden.

Unter www.hariksee.com ist eine eigene Homepage für den Hariksee zu finden, die von der Obere Hariksee oHG betrieben wird.

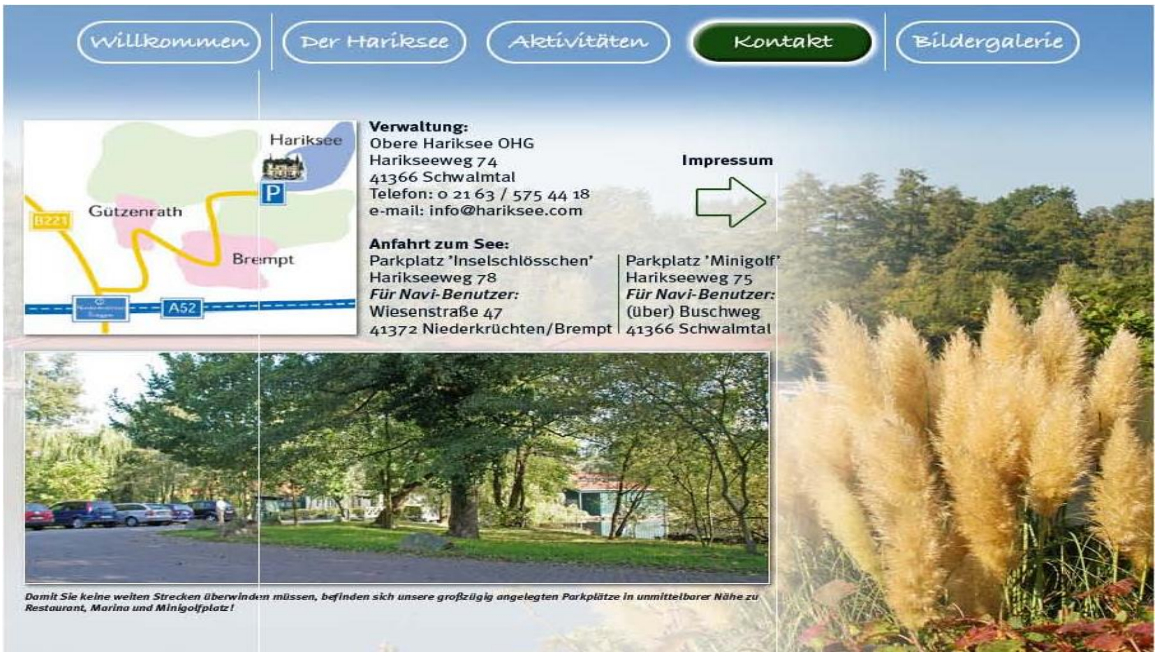


Abb. 2.4: Anreiseinformationen auf der Homepage

Die Informationen beschränken sich auf ein wenig informatives Minimum: Keine Hinweise auf Kapazitäten, Gebührenpflicht, Ausweichparkplätze. Die Abbildung für die Anfahrt dient kaum der Orientierung und ist unvollständig. Es fehlen jegliche Hinweise und Verlinkungen für eine Anreise ohne Pkw und entsprechende Infrastrukturen vor Ort.

Etwas weitergehende Anreiseinformationen sind auf der Seite des Naturparks Schwalm-Nette unter www.npsn.de/index/lang/de/artikel/1364 zu finden. Hier besteht immerhin eine Verlinkung auf eine dynamische Kartenunterlage und es erfolgt der Hinweis, dass sich die nächste Haltestelle in Brempt befindet und zum VRR gehört.

Auf der Internetseite der Gemeinde Niederkrüchten sind keine Informationen zum Hariksee zu finden. Die Gemeinde Schwalmtal hat ohne weitergehende Informationen ihre Homepage mit der Internetseite der Hariksee oHG verlinkt.

Bei Google-Maps wird im gesamten Umfeld des Hariksees zunächst nur der Parkplatz Hariksee angezeigt. Zoomt man weiter in den Plan hinein, erhält auch der Parkplatz Kahrstraße ein "P" und

bei weiterem Zoomen auch der Parkplatz Kindergarten. Die übrigen Parkplätze am Hariksee bleiben auch beim größten Zoom-Faktor ohne Kennzeichnung.

Bei dieser Informationslage müssen Besucher davon ausgehen, dass der Hariksee nur mit dem Pkw zu erreichen ist, Parkplätze nur am Südufer des Sees zu finden sind und alle Parkplätze unbeschränkt und kostenfrei sind.

# 3. ERSCHLIESSUNGS- UND MASSNAHMENKONZEPT

## 3.1 Ziele des Erschließungskonzepts

Mit dem Erschließungskonzept erfolgt die Darstellung von Lösungsansätze, die sich aus den Analyseergebnissen ableiten. Es handelt sich um konzeptionelle Darstellungen, die bei den einzelnen Maßnahmen i.d.R. vertiefender Planungsschritte bedürfen.

Das Grundproblem besteht darin, dass

- die Besucherverkehre stark auf die Südseite des Hariksees ausgerichtet sind und sich nicht ausreichend auf die gleichfalls erschlossenen Seebereiche im Norden und Osten verteilen,
- die Zufahrt zum Privatparkplatz Hariksee und den weiteren gastronomischen Angeboten in Brempt ausschließlich über die Sackgasse Harikseestraße verlaufen, da es keine zweite Erschließungsstraße gibt.

Das Ziel des Maßnahmenkonzepts muss deshalb darin liegen,

- die Besucherverkehre und damit die Nachfrage nach Stellplätzen besser auf die drei erschlossenen Seeseiten zu verteilen,
- die bestehenden und ggf. zu schaffenden Kapazitäten besser auszuschöpfen und fußläufig attraktiver an den See anzubinden,
- flankierend den Besuchern entsprechende Informationen zu vermitteln, wie auch Pkw die Anreise bzw. Fortbewegung vor Ort organisiert werden kann.

Die Überlastung betrifft im Sommerhalbjahr etwa 20 Sonntage und Feiertage, teilweise auch Samstage und Brückentage, und damit insgesamt bis zu 40 Tage pro Jahr. Genaue Zahlen zur Parkraumnachfrage liegen nicht vor, aber es deutet vieles darauf hin, dass nicht zu wenig Stellplätze im Umfeld des Hariksees angeboten werden, sondern sich die Nachfrage zu stark auf das südliche Seeufer konzentriert und zunächst versucht werden sollte, diese zu entzerren. Bei Bedarf sollten in der Saison eine systematische Erhebung des ruhenden Verkehrs auf allen Parkplätzen im Umfeld des Sees vorgenommen werden, um belastbare Zahlen zu erhalten.

Eine Besonderheit des Hariksees liegt darin, dass sich erhebliche Flächen des Sees und seines Umfeldes in privatem Besitz befinden und die Schwalm die Gemeindegrenze zwischen Niederkrüchten und Schwalmtal markiert. Die Interessen von Anwohner, Besuchern, Unternehmern und Eigentümern sind naturgemäß auch nicht immer gleichgelagert. Hinzu kommen die Straßenbaulastträger, die von Maßnahmen betroffen sind. Das Konzept kann deshalb nur effektiv umgesetzt werden, wenn eine Vielzahl von Akteuren "unter einen Hut" gebracht werden können.

Es gibt nicht "die eine Maßnahme", die die bestehenden Probleme vollständig oder zumindest in wesentlichen Teilen löst. Die nachfolgenden Maßnahmenvorschläge sind deshalb als Teil eines Puzzles zu verstehen, in dem nur das Zusammenspiel der einzelnen Maßnahmen zum Erfolg führen kann. Die Umsetzung ist deshalb als Prozess zu verstehen. Daraus folgt, dass kurzfristig bestenfalls ein Erhalt des Status Quo, ggf. auch eine geringfügige Entspannung der Situation zu erreichen, bis mittelfristig ein Bündel von Maßnahmen greift.

## 3.2 Maßnahmen

Für die einzelnen Maßnahmen werden jeweils folgende Kriterien benannt:

- Maßnahmenfeld
- Maßnahmenbeschreibung,
- erwartete Wirkung,
- Planungsschritte,
- Einschätzung der Kosten,
- Einschätzung des Umsetzungszeitraums,
- Abhängigkeiten mit anderen Maßnahmen,
- Eigentumsverhältnisse,
- einzubeziehende Akteure.

### 3.2.1 Großräumliche Erreichbarkeit

### A.1 Erweiterung überörtliche Kfz-Wegweisung

- Maßnahmenbeschreibung
  - Differenzierung der amtlichen Wegweisung – anstatt "Hariksee" besser "Hariksee Nord" und "Hariksee Süd". Ergänzungen wie "Oberer Hariksee" und "Unterer Hariksee" führen eher zur Verwirrung (geografisch oder orografisch), Namen von Betrieben (z. B. "Inselschlösschen" oder "Mühlrather Mühle") sind auf amtlichen Wegweisern nicht zulässig.
  - Überprüfung der Durchgängigkeit der Wegweisung von beiden Anschlussstellen (Schwalmtal und Niederkrüchten) – das betrifft vor allem die Anschlussstelle Schwalmtal – und auf den zulaufenden Bundes- und Landesstraßen. Eine Aufnahme in die Wegweisung auf der A 52 ist aus Kostengründen voraussichtlich nicht möglich, zumindest an der Anschlussstelle Niederkrüchten sollte wegen der häufigen Rückstaus vor der Signalanlage jedoch ein Vorwegweiser das frühzeitige Einordnen auf den richtigen Fahrstreifen erleichtern.
  - Ggf. Ergänzung der amtlichen Wegweisung durch nichtamtliche Wegweiser, die ähnlich einer Wegweisung in Gewerbegebieten auf die einzelner gastronomischen und touristischen Angebote verweisen.

- Erwartete Wirkung
  - Bessere Verteilung der Besucherströme sowohl auf den nördlichen als auch südlichen Hariksee, wie auch auf die Schwalmtaler und Niederkrüchtener Seite.

- Planungsschritte
  - Erstellung eines Beschilderungsgesamtplans,
  - Prüfung der Weiterverwendbarkeit bestehender Verkehrszeichen.

- Kosten
  - Die Kosten für die Anpassung der amtlichen Wegweisung abhängig davon, ob die Anpassung auf den bestehenden Wegweisern vorgenommen werden kann

oder ob die Wegweiser ausgetauscht werden müssen. Sofern ein Austausch von Wegweisern unvermeidbar ist, können hohe Kosten entstehen.

- Umsetzungszeitraum
  - Die Umstellung der amtlichen Wegweiser bedarf der Mitwirkung des Straßenbaulastträgers. Hier ist frühzeitig das Gespräch zu suchen. Es ist wegen des Abstimmungsbedarfs (und ggf. auch wegen der Kosten) eher mit einer mittelfristigen Umsetzung zu rechnen.
  - Eine nichtamtliche Wegweisung lässt sich dagegen, wenn sich die Akteure einig sind, voraussichtlich schneller umsetzen. Hierin liegt neben der differenzierteren Ausweisung von touristischen Zielen ein weiterer Vorteil, die amtliche Wegweisung durch eine nichtamtliche zu ergänzen.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Keine.

- Eigentumsverhältnisse
  - Bund und Land.

- Akteure
  - Amtliche Wegweisung: Straßen.NRW, Straßenverkehrsbehörde.
  - Nichtamtlich Wegweisung: Örtliche teilnehmende Betriebe, Gemeinden Niederkrüchten und Schwalmtal, Wirtschaftsförderung, Straßenverkehrsbehörde.

## A.2 Hariksee als (Rad-)Wanderetappe

- Maßnahmenbeschreibung
  - Mit dieser Maßnahme sollen Besucher des Hariksees auf Radwanderrouten umgelenkt werden, mit dem Hariksee als Zwischenetappe. Dazu ist die Anreise mit dem Zug zum Hariksee ist unter Mitnahme des Fahrrades zu den nächstgelegenen Bahnhöfen Dalheim und Boisheim zu promoten. Es gibt ausgewiesene Radrouten zwischen den beiden Bahnhöfen unter Einbindung des Hariksees. Damit sind die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Nutzung des Fahrrades für Besucher des Hariksees gegeben, so dass keine weiteren Infrastrukturmaßnahmen erforderlich sind.
  - Das sehr breite, aber unübersichtliche Angebot an Wanderwegen auf unterschiedlichen Trägerebenen sollte zusammengefasst, auf qualitativ hochwertige Routen beschränkt und gemeinsam vermarktet werden. Mit dieser Maßnahme sollen Besucher des Hariksees auf Wanderrouten umgelenkt werden, mit dem Hariksee als Zwischenetappe.
  - Entsprechende Optimierung der Übersichtstafeln des Naturparks Schwalm-Nette.

- Erwartete Wirkung
  - Verbesserung der Möglichkeit, ohne Pkw-Nutzung den Hariksee zu besuchen. Von den Maßnahmen geht voraussichtlich keine entscheidende Entlastungswirkung aus, doch sollte mit zukünftigen Maßnahmen angestrebt werden, die Anreise mit umweltschonenden Verkehrsmitteln als Teil der aktiven Mobilität zu fördern.

- Planungsschritte
  - Promoten des Hariksees als Etappe in der Tourismuswerbung.
  - Berücksichtigung der Route(n) in der Internetpräsenz.

- Kosten
  - Die Kosten für die Optimierung der Informationstafeln können als gering eingeschätzt werden, sofern sie nicht erneuert werden müssen.

- Umsetzungszeitraum
  - Ergänzung der Informationstafeln kurz- bis mittelfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Keine.

- Eigentumsverhältnisse
  - Eigentum wird nicht berührt.

- Akteure
  - Für die Promotion der Route und das Aufräumen des Wegeangebots: Tourismusförderung.

## A.3 Radverleih-/ Mobilitätsstationen

- Maßnahmenbeschreibung
  - Prüfung der Einrichtung von Radverleih-/ Mobilitätsstationen im Naturpark Schwalm-Nette an wichtigen Zugangsstellen (z. B. Bahnhöfe), ggf. unter Einbindung eines Standorts am Hariksee.

- Erwartete Wirkung
  - Verbesserung der Möglichkeit, ohne Pkw-Nutzung den Hariksee zu besuchen. Von den Maßnahmen geht voraussichtlich keine entscheidende Entlastungswirkung aus, doch sollte mit zukünftigen Maßnahmen angestrebt werden, die Anreise mit umweltschonenden Verkehrsmitteln als Teil der aktiven Mobilität zu fördern.

- Planungsschritte
  - Prüfung der Machbarkeit von Radverleih-/ Mobilitätsstationen.

- Kosten
  - Für die Einrichtung von Verleihstationen entstehen zunächst Kosten (interne Personalkosten oder externe Honorarkosten) für eine Machbarkeitsstudie.
  - Bei einem positiven Ergebnis ist eine Anschubfinanzierung nicht auszuschließen.

- Umsetzungszeitraum
  - Die Machbarkeitsstudie ist als kurz- bis mittelfristig anzusetzen.

- Einführung der Fahrradverleih-/ Mobilitätsstationen (bei positivem Ergebnis der Machbarkeitsstudie) aufgrund der Schaffung notwendiger Voraussetzung eher mittelfristig.

■ Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
- Keine.

■ Eigentumsverhältnisse
- Eigentum wird nicht berührt.

■ Akteure
- Naturpark Schwalm-Nette, betroffene Kommunen, potenzielle Betreiber Radverleih-/ Mobilitätsstationen.

### 3.2.2 Erweitertes Umfeld

### B.1 Verbesserung örtliche Wegweisung

■ Maßnahmenbeschreibung
- Anpassung der amtlichen Wegweisung auf den Kreis- und Gemeindestraßen entsprechend den Zielen für die überörtlichen Wegweisung mit Prüfung der Durchgängigkeit und ggf. Optimierung der Standorte.

■ Erwartete Wirkung
- Bessere Verteilung der Besucherströme sowohl auf den nördlichen als auch südlichen Hariksee, wie auch auf die Schwalmtaler und Niederkrüchtener Seite.

■ Planungsschritte
- Erstellung eines Beschilderungsplans.

■ Kosten
- Die Kosten für die Umstellung sind, möglicherweise auch nicht zuletzt durch den Einsatz nichtamtlicher Wegweiser, wegen der geringen Anzahl der Standorte voraussichtlich gering.

■ Umsetzungszeitraum
- Abhängig von der Umsetzung der überörtlichen Wegweisung.
- Nichtamtliche Wegweisung auch kurzfristig möglich.

■ Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
- Notwendige Fortsetzung ist die Umsetzung der überörtlichen Wegweisung, um ein durchgängiges System zu erhalten.

■ Eigentumsverhältnisse
- Gemeinde Niederkrüchten und Gemeinde Schwalmtal.

- Akteure
  - Gemeinde Niederkrüchten und Gemeinde Schwalmtal, Straßenverkehrsbehörde.
  - Ggf. betroffene Unternehmen.

## B.2 Verbesserung der Überquerbarkeit Damer Straße

- Maßnahmenbeschreibung
  - Einbau einer Querungssicherung auf der Damer Straße in Höhe der Straße Mühlrather Mühle.

- Erwartete Wirkung
  - Höhere Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer.
  - Verbesserte Akzeptanz des Parkplatzangebots auf der Nordseite der Damer Straße.

- Planungsschritte
  - Abstimmung der laufenden Planung mit Straßen.NRW.

- Kosten
  - Ausbau der Querungssicherung mit entsprechenden straßenbaulichen Anpassungsarbeiten.

- Umsetzungszeitraum
  - Da sich die Planung bereits in der Abstimmung mit Straßen.NRW befindet, kann eine kurzfristige Umsetzung erwartet werden.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Keine.

- Eigentumsverhältnisse
  - Straßen.NRW als Straßenbaulastträger.

- Akteure
  - Straßen.NRW als Straßenbaulastträger.

## 3.2.3 Engeres Untersuchungsgebiet

## C.1 Umgestaltung Harikseestraße (und Straße An den Tonwerken)

- Maßnahmenbeschreibung
  - Wie oben ausgeführt, bestehen auf der Harikseestraße erhebliche Mängel. Das betrifft beispielsweise den mit absolutem Haltverbot belegten, markierten Fußweg auf der nördlichen Seite zwischen Bachweg und Parkplatz Hariksee, den Gehweg auf der südlichen Straßenseite, der zum Parken freigegeben ist, den erhebliche Parkdruck durch Parksuchverkehre, das für einen Besucher-Hot-Spot wenig ansprechende Straßenbild. Diese straßenbaulichen Mängel

und die vielfältigen Nutzungsanforderungen an den Straßenraum als attraktive und sichere Zuwegung zum Hariksee sind nur durch einen Neuaufbau des Querschnitts auf dem Abschnitt zwischen der Straße An den Tonwerken und der Wiesenstraße zu erreichen. In diesem Zusammenhang ist im weiteren Verfahren planerisch zu prüfen, ob eine Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich eine geeignete Lösung bietet und ob die Wiesenstraße sowie ggf. weitere Straßen in diesen Bereich einbezogen werden sollten.
  - Sofern der Parkplatz am Kindergarten Sausewind zukünftig stärker genutzt wird, müsste auch der östliche Arm der Straße An den Tonwerken straßenbaulich und in seinem Umfeld attraktiver gestaltet werden.

- Erwartete Wirkung
  - Auflösung der Konflikte zwischen fließendem und ruhenden Kfz-Verkehr, Radfahrern und Fußgängern
  - Deutliche straßenbauliche Kennzeichnung, dass die Harikseestraße ab der Straße An den Tonwerken eine veränderte Erschließungsfunktion übernimmt.

- Planungsschritte
  - Straßenbaulicher Entwurf möglicher Lösungen in Varianten.

- Kosten
  - Es fallen investive Kosten an. Der Umfang der umzugestaltenden Fläche wie auch anderen Rahmenbedingungen (z. B. Versorgungsträger) sind zu klären.

- Umsetzungszeitraum
  - Aufgrund der Herstellung der notwendigen Bauvoraussetzungen mittelfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Keine.

- Eigentumsverhältnisse
  - Gemeinde Niederkrüchten.

- Akteure
  - Gemeinden Niederkrüchten.

## C.2 Parkraumbewirtschaftung Ortslage Brempt

- Maßnahmenbeschreibung
  - Beschränkung der Stellplätze auf der Harikseestraße und auf dem Parkstreifen nördlich der Straße An den Tonwerken mit Parkscheibe auf eine Stunde, um Kurzaufenthalte zu ermöglichen. Diese Regelung kann zeitlich auf unterschiedlichen Ebenen beschränkt werden, beispielsweise:
    - Jahreszeit – nur in der Saison von "O bis O" (Ostern bis Oktober),
    - Woche – nur an Sonn- und Feiertagen, ggf. auch samstags,
    - Tagesverlauf – von 10.00-17.00 Uhr.
  - Bei einer Beschränkung auf die Saison und hier an Sonn- und Feiertage kann ggf. auf die flankierende Einführung von Bewohnerparken verzichtet werden, dessen Einführung sonst zu prüfen wäre, um Bewohnern Parken im öffentli-

chen Straßenraum zu ermöglichen (was angesichts der privaten Stellplätze nicht unbedingt erforderlich sein muss). Ob die Einführung von Bewohnerparken zulässig ist, ist straßenverkehrsrechtlich nicht eindeutig geklärt. Dörfliche Bereiche bzw. Bereiche mit einem erhöhten Freizeitverkehr sind einerseits nicht explizit ausgenommen, andererseits sind Begriffe wie "Mittel-, Groß- oder Innenstädte" oder "Bewohner städtischer Quartiere" zu finden. Es sollte deshalb zunächst geprüft werden, ob die Einführung von Bewohnerparken erfolgversprechend ist. Wenn ja, wäre ggf. unter Einbindung der direkten Aufsichtsbehörde (Bezirksregierung) zu prüfen, ob in diesem speziellen Fall die straßenverkehrsrechtliche Einzelfallprüfung zu einem positiven Ergebnis kommen kann.

- Erwartete Wirkung
  - Um ein klares Konzept für Parksuchende zu erhalten, sollte es im Umfeld der Harikseestraße keine Parkplätze geben, die nicht entweder mit einer Gebühr belegt sind (Parkplatz Hariksee) oder für die die Parkdauer beschränkt ist (Parkscheibe). Besucher, die kostenlos oder länger parken möchten, werden auf die äußeren Parkplätze verwiesen. Parksuchverkehr soll damit vermieden werden.

- Planungsschritte
  - Festlegung der maximalen Parkdauer zur Beantragung der Anordnung der Verkehrszeichen.
  - Prüfung, ob Bewohnerparken flankierend angeordnet werden soll/ kann.

- Kosten
  - Kosten beschränken sich auf die Beschaffung und Anbringung der Verkehrszeichen.

- Umsetzungszeitraum
  - Kurz- bis mittelfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Optimierung und Anpassung des Parkleitsystems.
  - Einführung mit dem Umbau der Harikseestraße sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig, wenn die Maßnahme möglichst umgehend umgesetzt werden soll.

- Eigentumsverhältnisse
  - Gemeinde Niederkrüchten.

- Akteure
  - Gemeinde Niederkrüchten.
  - Straßenverkehrsbehörde des Kreises Viersen.

## C.3 Zusätzliche Parkplätze

- Maßnahmenbeschreibung
  - Die Gemeinde Schwalmtal beabsichtigt, am südlichen Zugang zum Hariksee vom Buschweg einen Parkplatz anzulegen.

- Erwartete Wirkung
  - Teilbeitrag zur Entlastung der Stellplatznachfrage im Bereich des südlichen Seeufers (Brempt).

- Planungsschritte
  - Planung des Parkplatzes.

- Kosten
  - Abhängig vom noch festzulegenden Ausbaustandard.

- Umsetzungszeitraum
  - Kurz- bis mittelfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Optimierung und Anpassung des Parkleitsystems.

- Eigentumsverhältnisse
  - Grunderwerb durch Gemeinde Schwalmtal erfolgt.

- Akteure
  - Gemeinde Schwalmtal.

## C.4 Optimierung Parkleitsystem

- Maßnahmenbeschreibung
  - Die bestehenden Ansätze zu einem Parkleitsystem im Ortsteil Brempt sind zu einem "echten" Parkleitsystem auszubauen. Es muss für Besucher durchgängig, lesbar und nachvollziehbar sein. Das System der zeitlich unbeschränkten und kostenfreien Parkmöglichkeiten gegenüber den beschränkten Parkmöglichkeiten muss deutlich werden.
  - Das bestehende statische Parkleitsystem beschränkt sich auf die Ortslage Brempt. Es empfiehlt sich, das Parkleitsystem auf alle Parkplätze im Umfeld des Hariksees auszuweiten, um Besucher auf das bestehende, vielfältige Angebot aufmerksam zu machen.

- Erwartete Wirkung
  - Bessere Verteilung der Besucherströme auf das bestehende und ggf. erweiterte Angebot an Parkplätzen zur Vermeidung von Parksuchverkehren und Falschparkern.

- Planungsschritte
  - Abstimmung, welche Parkplätze in das Leitsystem aufgenommen werden sollen/ können.
  - Erstellung Beschilderungsplan für das Leitsystem.

- Kosten
  - Aufstellung des Beschilderungsplans.

- Beschaffung und Einbau der Schilder.

- Umsetzungszeitraum
  - Mittelfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Umsetzung als Verkehrszeichen in Abstimmung mit der Anpassung der (übergeordneten) Wegweisung
  - Ergänzend/ ersetzend ggf. Umsetzung als Teil der informellen Wegweisung.

- Eigentumsverhältnisse
  - Für das Parkleitsystem: Gemeinde Niederkrüchten.
  - Für die Mitwirkungsbereitschaft: Private Eigentümer der Parkplätze.

- Akteure
  - Die meisten Parkplätze befinden sich in unterschiedlichen privaten Händen. Hier entsteht hoher Abstimmungsbedarf darüber, welche Parkplätze neben den wenigen öffentlichen Parkplätzen in das Leitsystem aufgenommen werden: Gemeinde Niederkrüchten (und Schwalmtal), private Eigentümer.

## C.5 Optimierung Parkplatz Kahrstraße

- Maßnahmenbeschreibung
  - Verbesserung des Fußgängerleitsystems, in das der Parkplatz Kahrstraße bisher nicht eingebunden ist.
  - Herstellung einer direkten Anbindung des Parkplatzes Kahrstraße an den Hariksee durch Schaffung einer attraktiven und kürzeren Wegeanbindung anstelle des derzeit ausgewiesenen Fußwegs durch die Wiesenstraße. Die Wegeführung ist noch festzulegen. Der Ansatzpunkt besteht mit dem wiederhergestellten Weg unter der Baumallee gegenüber dem Parkplatz, der attraktiv beginnt, jedoch als Rundweg wieder auf kurzem Weg zur Kahrstraße zurückführt. Die Verlängerung könnte beispielsweise in Höhe des Teiches ansetzen, entlang der Schwalm führen und am Südufer auf den vorhandenen Weg stoßen.
  - Der Weg befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Gemäß Vorentwurf neuer Landschaftsplan wird die Fläche als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Um eine naturschutzverträgliche Lösung zu finden, sind ggf. Randflächen der bestehenden Camping-Plätze einzubeziehen, um den Eingriff so gering wie möglich zu halten.
  - Die Machbarkeit dieser wünschenswerten Wegeverbindung muss derzeit als offen bezeichnet werden.

- Erwartete Wirkung
  - Stärkere Akzeptanz des Parkplatzes Kahrstraße zur Entlastung des Ortskerns, der bis auf wenige Tage in der Hochsaison i.d.R. Kapazitätsreserven aufweist. Der Parkplatz könnte im Bedarfsfall sogar erweitert werden.

- Planungsschritte
  - Für die Erweiterung des Leitsystems ist keine gesonderte Planung erforderlich.

- Für die direktere Wegeführung ist zunächst eine naturschutzverträgliche Lösung zu finden.
- Ob für die Umsetzung auch Ingenieurbauwerke erforderlich sind, ist derzeit noch nicht abzusehen.

■ Kosten
- Die Kosten für die Erweiterung des Leitsystems sind gering.
- Da die Machbarkeit der Wegeverbindung noch offen ist, können auch die Kosten nicht eingeschätzt werden.

■ Umsetzungszeitraum
- Mittel- bis langfristig.

■ Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
- Keine.

■ Eigentumsverhältnisse
- Für das Leitsystem: Gemeinde Niederkrüchten.
- Für die neue Wegeführung: Gemeinde Niederkrüchten, privater Eigentümer.

■ Akteure
- Gemeinde Niederkrüchten, vermutlich auch Gemeinde Schwalmtal,
- Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserbehörde, Schwalmverband,
- voraussichtlich auch Betreiber/ Eigentümer der Camping-Plätze.

## C.6 Erneuerung Fahrradabstellanlagen

■ Maßnahmenbeschreibung
- Ersatz der vorhandenen Vorderradklemmbügel durch Anlagen, die einen sicheren Stand ermöglichen, einen Anschluss des Rahmens erlauben und einen ausreichenden Abstand auch für Fahrräder mit Packtaschen besitzen.

■ Erwartete Wirkung
- Weitere Attraktivierung des Standorts für den Radverkehr.

■ Planungsschritte
- Bestandsaufnahme bestehender Anlagen, Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs, Überprüfung der Standorte, Festlegung geeigneter Abstellanlagen als Gesamtkonzept für den Bereich Hariksee.

■ Kosten
- Die Kosten sind insgesamt als gering einzustufen und verteilen sich auf mehrere Akteure.

■ Umsetzungszeitraum
- Kurzfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Keine.

- Eigentumsverhältnisse
  - Gemeinde Niederkrüchten, Gemeinde Schwalmtal, private Eigentüner.

- Akteure
  - Gemeinde Niederkrüchten, Gemeinde Schwalmtal,
  - Private Betreiber/ Eigentümer der Einrichtungen.

## C.7 Gesamtkonzept Umgestaltung Kahrstraße

- Maßnahmenbeschreibung
  - Verbreiterung der Gehwegverbindung zwischen Parkplatz Kahrstraße und Wiesenstraße.
  - Gesicherten Querungsstelle auf der Kahrstraße zwischen Parkplatz Kahrstraße und Wiesenstraße.
  - Umbau der Bushaltestelle Brempt entsprechend den sich aus dem PBefG ergebenden Anforderungen an die Inklusion, die bis 1. Januar 2022 zu erfüllen sind, einschließlich der Zuwegungen.
  - Aufgrund der beengten Platzverhältnisse und der komplexen Überlagerung der Mängel ist die Erstellung eines Gesamtkonzepts zur Umgestaltung des Straßenzugs sinnvoll.

- Erwartete Wirkung
  - Integrierter Ansatz zur Lösung der Einzelprobleme.

- Planungsschritte
  - Ggf. Machbarkeitsstudie, Objektplanung nach HOAI.

- Kosten
  - Abhängig vom Umbauumfang, werden aber pro Quadratmeter wegen des technischen Aufwandes relativ hoch sein.

- Umsetzungszeitraum
  - Mittel- bis langfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Keine.

- Eigentumsverhältnisse
  - Gemeinde Niederkrüchten.

- Akteure
  - Gemeinde Niederkrüchten.

### 3.2.4 Besucherinformation

Die Darstellung von Maßnahmen zur besseren Orientierung vor Ort (z. B. überörtliche Wegweisung, Ergänzung Informationstafeln der Schwalm-Nette-Naturparks, Parkleitsystem, Wegeleitsystem) ist in den jeweiligen Fachkapiteln zu finden.

## D.1 Übergreifende Internetseite

- Maßnahmenbeschreibung
  - Die unzureichende und verstreute Interpräsenz soll gebündelt und umfassend dargestellt werden. Dies soll über eine mit Schwalmtal abgestimmte und identische Darstellungen auf den Gemeindewebsites erfolgen.
  - Die Inhalte betreffen als ersten Schwerpunkt die üblichen Hintergrundinformationen mit Angaben zum Ort selbst und allen am See angebotenen Einrichtungen und Serviceangebote.
  - Der zweite Schwerpunkt betrifft die Anreise mit umfassenden Informationen zu allen Verkehrsmitteln und zu den örtlichen Infrastrukturen (z. B. Lage der Parkplätze und ihre Kapazitäten, Zuwegung zum See, Barrierefreiheit). Durch Verlinkungen sollten direkte Zugänge zu einem Routenplaner, dem Radroutenplaner NRW, der NEW als ÖPNV-Anbieter, dem DB-Navigator und ggf. weitere ermöglicht werden.
  - Ein dritter Teil kann die verkehrlichen Angebote vor Ort zusammenfassen. Hier sollten entgegen dem bisherigen Sammelsurium gebündelt aufeinander abgestimmte Rad- und Wanderrouten promotet werden, die vom See ausgehen oder den See als Etappe enthalten.
  - Auf Verleihmöglichkeiten von "Fahrzeugen" (vom Fahrrad bis zum Boot) und die Möglichkeit, mit Bus oder der Patschel zum Ausgangspunkt zurückkehren zu können, wäre ergänzend hinzuweisen.

- Erwartete Wirkung
  - Neben der Tourismusförderung Information der anreisenden Besucher im Hinblick auf die Verkehrsmittel im Allgemeinen, wie auf die Parkmöglichkeiten im Besonderen, um die Besucherströme auf andere Verkehrsmittel zu lenken und vor Ort zu einer stärkeren Verteilung der Ströme zu gelangen.

- Planungsschritte
  - Erstellung der Homepage.

- Kosten
  - Die Kosten sind insgesamt als gering einzustufen und verteilen sich auf mehrere Akteure.

- Umsetzungszeitraum
  - Kurzfristig.

- Eigentumsverhältnisse
  - Es muss ein Betreiber und Administrator der Seite bestimmt werden.

- Akteure
  - Gemeinde Niederkrüchten, Gemeinde Schwalmtal, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwalm-Nette und der Wirtschafts-/ Tourismusförderung.

## D.2 Erweiterung Informationstafeln Naturpark Schwalm-Nette

- Maßnahmenbeschreibung
  - Aufnahme der Bushaltestellen auf die Informationstafeln.
  - Installation weiterer Tafeln an verkehrsbedeutsamen Bushaltestellen.
  - Aufnahme der Parkplätze am/ im Naturpark.
  - Ergänzung von Informationstafeln an den Bahnhöfen im Umfeld des Naturparks.
  - Ergänzung der Bahnhofsstandorte auf den Informationstafeln.
  - Darstellung des optimierten (Rad-)Wanderwegenetzes.

- Erwartete Wirkung
  - Bessere Information vor Ort und Orientierung der Besucher über die Verkehrsangebote und ihre Standorte.

- Planungsschritte
  - Überarbeitung der Inhalte der Informationstafeln.

- Kosten
  - Geringe Kosten für die Ergänzung der Informationstafeln, sofern diese nicht erneuert werden müssen.
  - Mittelhohe Kosten für die zusätzlichen Tafeln.

- Umsetzungszeitraum
  - Ergänzung der Informationstafeln kurz- bis mittelfristig.

- Abhängigkeiten von weiteren Maßnahmen
  - Keine.

- Eigentumsverhältnisse
  - Naturpark Schwalm-Nette

- Akteure
  - Für die Informationstafeln: Naturpark Schwalm-Nette.

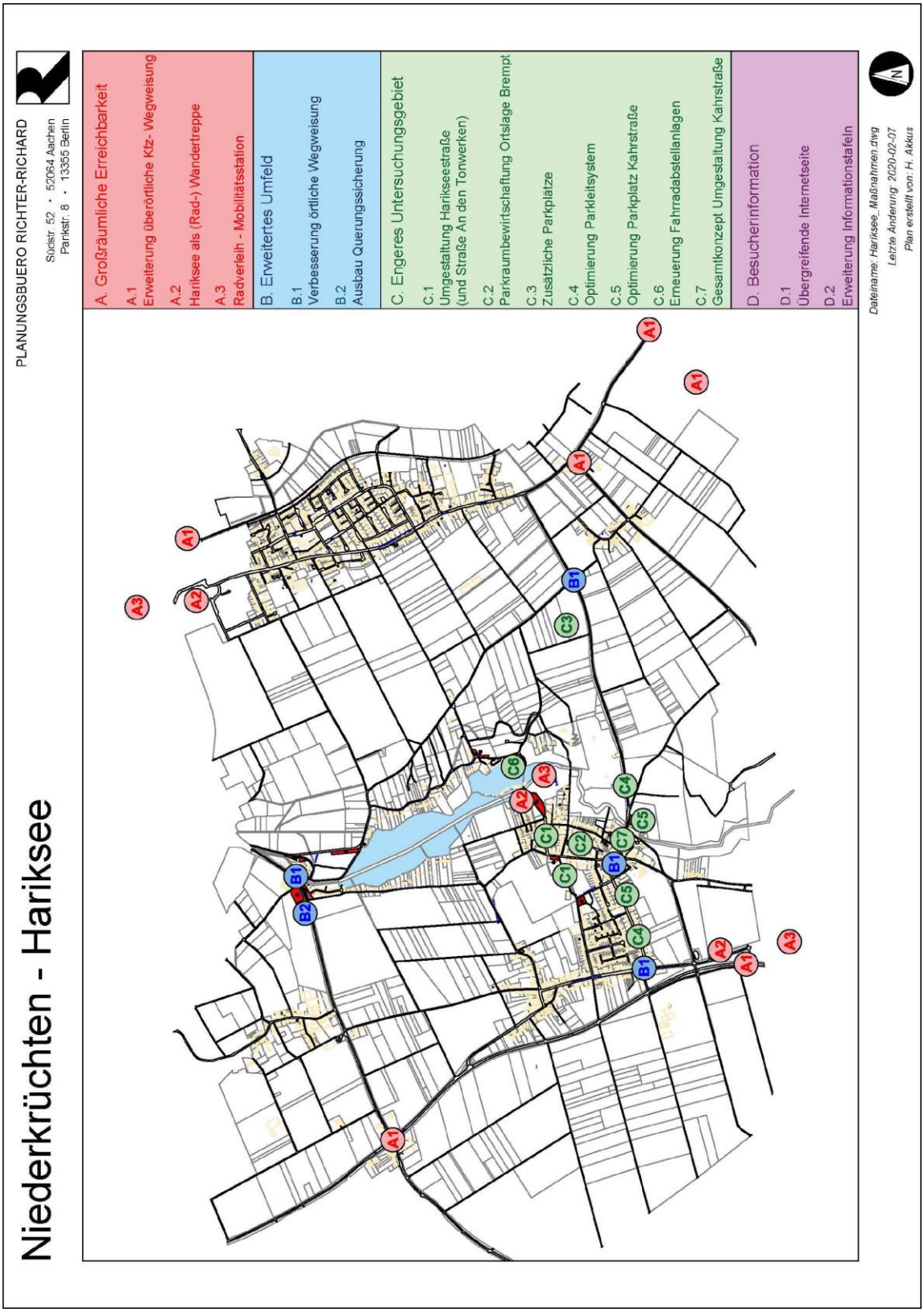


Abb. 3.1: Lageplan Maßnahmen

## 3.3 Prioritätensetzung

Die Prioritätensetzung zur Umsetzung des umfangreichen Maßnahmenrepertoires kann sich zunächst an objektiven Kriterien wie Planungsvorlauf, Investitionsaufwand, Abhängigkeiten zwischen Maßnahmen und zu erwartendem Abstimmungsbedarf orientieren. Die Erfahrung mit solch komplexen Maßnahmenbündeln lehrt jedoch, dass sich eine erfolgreiche und zeitnahe Umsetzung auch aus eher zufallsbedingten Zeitfenstern ergibt (Förderprogramme, Planungsabsichten oder Investitionen Dritter) oder durch nicht vorhersehbare Widerstände aufgegeben bzw. verschoben werden müssen (z. B. hoher Abstimmungsbedarf zwischen Akteuren). Hier ist es Aufgabe der Gemeinde, solche Zeitfenster zu erkennen bzw. alternative Optionen zu besitzen.

Unter diesen Vorgaben und mit den Angaben zu den einzelnen Maßnahmen in Kapitel 3.2 werden als Einstieg in die Umsetzungsvorbereitung folgende Prioritäten vorgeschlagen:

### 1. Priorität – Kurzfristig (2020/21), kostengünstige Maßnahmen oder Maßnahmen mit Planungsvorlauf

- Schwerpunkt:
  - Verbesserung lokale Wegweisung
  - Einstieg in die Planungskonzepte und Abstimmungsverfahren,
  - mit einfachen, kostengünstigen Maßnahmen "Flagge zeigen".

## 1.1 Gemeinde Niederkrüchten als Akteur

- A.1 – Planungskonzept Ergänzung amtliche Wegweiser durch nichtamtliche Wegweiser
- B.1 – Planungsphase zur Verbesserung der örtlichen Wegweisung
- C.1 – Planungskonzept Umgestaltung Harikseestraße (und der Straße An den Tonwerken)
- C.2 – Planungskonzept Parkraumbewirtschaftung Ortslage Brempt
- C.4 – Optimierung bestehendes Parkleitsystem
- C.4 – Planungskonzept Ausweitung Parkleitsystem
- C.5 – Beseitigung einfacher Mängel
- C.7 – Gesamtkonzept Umgestaltung Kahrstraße
- D.1 – Einrichtung Internetseite

## 1.2 Gemeinde Niederkrüchten mit Dritten als Akteure

- A.1 – Einstieg in die Abstimmung mit Straßen.NRW zur Ergänzung der überörtlichen Wegweisung, bei positiven Ergebnis Einstieg in die Planungsphase
- A.3 – Machbarkeitsstudie Radverleih-/ Mobilitätsstationen

## 1.3 Dritte als Akteure

- C.6 – Erneuerung Fahrradabstellanlagen am Südufer des Hariksees

## 2. Priorität – Mittelfristig (2022-2025), investive Maßnahmen oder Maßnahmen mit erhöhtem Planungs- und Abstimmungsvorlauf

- Schwerpunkt:
  - Optimierung (Rad-)Wanderwegweisung
  - Schwerpunkt Ortslage Brempt mit baulichen und straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen

### 2.1 Gemeinde Niederkrüchten als Akteur

- A.1 – Umsetzung Ergänzung nicht amtliche Wegweisung
- B.1 – Umsetzung Verbesserung örtliche Wegweisung
- C.1 – Umsetzung der Umgestaltung Harikseestraße (und der Straße An den Tonwerken)
- C.2 – Umsetzung Parkraumbewirtschaftung Ortslage Brempt
- C.7 – Umsetzung Gesamtkonzept Kahrstraße

### 2.2 Gemeinde Niederkrüchten mit Dritten als Akteure

- A.2 – Darstellung Bushaltestellen auf Informationstafeln Naturpark Schwalm-Nette
- A.2 – Installation weiterer Informationstafeln an für den Naturpark verkehrsbedeutsamen Bushaltestellen
- A.2 – Darstellung Bahnhöfe auf den Informationstafeln Naturpark Schwalm-Nette
- A.3 – Ordnung Angebot an markierten Wanderwegen
- C.4 – Darstellung Parkplätze auf Informationstafeln Naturpark Schwalm-Nette
- C.4 – Umsetzung Ausweitung Parkleitsystems

### 2.3 Dritte als Akteure

- C.3 – Ausbau zusätzlicher Parkplätze

## 3. Priorität – Langfristig (>2025), aufwändige investive Maßnahmen oder Maßnahmen mit hohem Planungs- und Abstimmungsvorlauf

- Schwerpunkt:
  - Abarbeitung noch offener Projekte
  - Abschluss des Verfahrens

### 3.1 Gemeinde Niederkrüchten als Akteur

- C.5 – Herstellung direkte Anbindung Parkplatz Kahrstraße – Hariksee

## 3.2 Dritte als Akteure

- A.1 – Umsetzung erweiterte überörtliche Wegweisung

Anlage I

# Fotodokumentation Wegweisung

Von der Gemeinde Niederkrüchten wurde 2019 eine Fotodokumentation der (über-)örtlichen Wegweisung zum Hariksee erstellt, die nachfolgend als Grundlage für die angestrebte Optimierung der Wegweisung beigefügt ist.

Abbildung: Übersicht Fotostandorte

Abb. 2: K 9 Fahrtrichtung Niederkrüchten

Abb. 3: Hochstraße Fahrtrichtung Niederkrüchten

Abb. 4: Mittelstraße Fahrtrichtung Brempt

Abb. 5: B 221 Fahrtrichtung Brempt

Abb. 6: B 221 Fahrtrichtung Niederkrüchten

Abb. 7: B 221 Fahrtrichtung Brüggen

Abb. 8: B 221 Fahrtrichtung Niederkrüchten

Abb. 9: L 372 Fahrtrichtung Laar

Abb. 10: L 372 Fahrtrichtung Amern

Abb. 11: B 221 Fahrtrichtung Brüggen

Abb. 12: Kahrstraße, Fahrtrichtung Kreisverkehr

Abb. 13: Kahrstraße, Fahrtrichtung Kreisverkehr

Abb. 14: Kahrstraße, Fahrtrichtung Kreisverkehr

Abb. 15: Kahrstraße, Fahrtrichtung Brempt

Abb. 16: K 21, Fahrtrichtung Brempt

Abb. 17: K 20, Fahrtrichtung Brempt